

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

ELEKTROTECHNIKERHANDWERK Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration (12256-00)

1 Thema der Unterweisung

Gebäudesysteme unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit integrieren

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Inhalt

Zeitanteil

3.1 Gebäudesystemintegration unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit planen 25 %

- Auftragsunterlagen und Kundenanforderungen prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten abgleichen
- Sicherheitslösungen in der Gebäudeautomation planen
- Schnittstellen und die Anpassung von Fremdanlagen festlegen
- Prioritätsliste der Zugriffsberechtigung erstellen
- Möglichkeiten des Fernzugriffs unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit ermitteln
- Notwendige Datensicherungsmöglichkeiten auswählen
- Blockdiagramm und Flussdiagramm elektronisch erstellen

3.2	Gebäudesystemintegration unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit einrichten	50 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorinstallierte Gebäudesysteme unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit integrieren▪ Fernzugriffe und Fernwartung unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit einrichten▪ Notwendige Datensicherungsmöglichkeiten einrichten▪ Zugriffsberechtigungen einrichten▪ Kundenspezifische Lösungen und App-Anpassungen realisieren▪ Visualisierung von Gebäudeautomationslösungen unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit umsetzen▪ Funktionssicherheit der Anlage testen	
3.3	Fehler suchen, Übergabeprotokoll und Wartungskonzept erstellen	25 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Fehler eingrenzen, analysieren, beheben und protokollieren▪ Systemunterlagen und Wartungskonzepte erstellen▪ Dokumentation der Anlage nach IT-Sicherheitsrichtlinien erstellen▪ Übergabeprotokoll erstellen▪ Kunden in die unterschiedlichen Anwendungen der Visualisierung unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit einweisen sowie Anlagen an den Kunden übergeben	
		<hr/> <hr/> <p>100 %</p> <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden. Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden.
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
 - Sachverhalte darstellen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
 - Arbeitsschritte und -abläufe planen und festlegen
 - Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
 - Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten und dokumentieren
 - Normen und Vorschriften beachten
 - Fachbezogene Vorschriften und deren Umsetzung (VDE) beachten
 - Sicherheitshinweise der Hersteller beachten
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
 - Betriebsmittel reinigen und pflegen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes